

Team

Das Projektteam setzt sich aus Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedener Fachbereiche der Baubranche zusammen. Weitere Unterstützung erfolgt durch Kooperationspartner aus Praxis und Wirtschaft.



Prof. Dr.-Ing. Ingo Hadrych

Professor für Konstruktiver Ingenieurbau, Bauinformatik, Baumanagement



Prof. Dr.-Ing. Thorsten Hermes

Professor für Technische Informatik



Prof. Dr. oec. Marion Peyinghaus

Professorin für Projektentwicklung und Immobilienmanagement



Prof. Dr.-Ing. Uwe Pfeiffer

Professor für Konstruktiver Ingenieurbau und Bauinformatik (BIM)

Förderung

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und durch das Land Niedersachsen finanziert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Kontakt

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Erhalten Sie Einladungen zu Veranstaltungen, Workshops und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen.

Starten Sie mit der hochschule 21 durch und lassen Sie uns BIM zum Erfolgsfaktor des regionalen Mittelstands machen:

Einfach registrieren unter [www.hs21.de/birem!](http://www.hs21.de/birem)

hochschule 21
Staatlich anerkannte
private Fachhochschule
Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
Mail birem@hs21.de

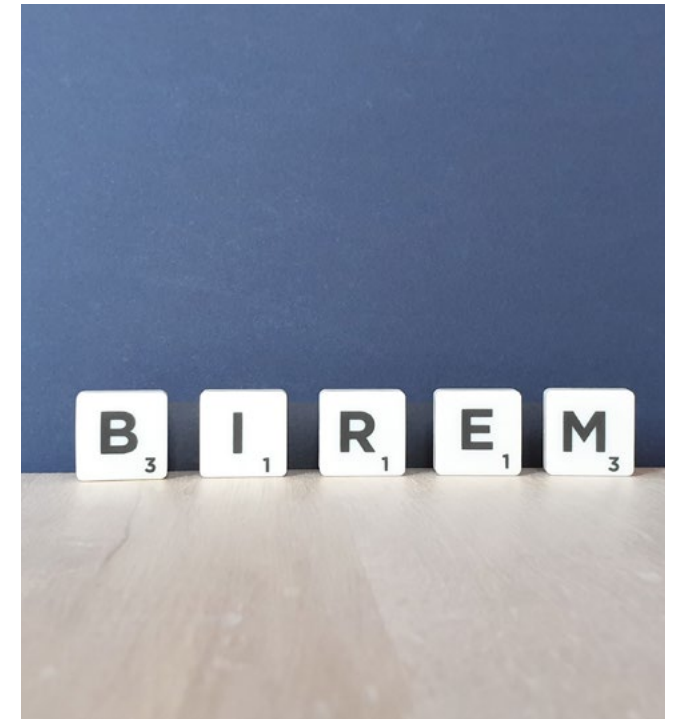
www.hs21.de



genial. dual.

Building Information Modeling Innovationsstrategie für den regionalen Mittelstand

BIREM – Forschungsprojekt



Das Projekt BIREM

Das Forschungsprojekt „Building Information Modeling Innovationsstrategie für den regionalen Mittelstand“ (BIREM) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Baubranche bei der digitalen Transformation. Das Bestreben ist es, gemeinsam digitale Innovationsstrategien zu entwickeln und dadurch die Zukunftssicherheit der KMUs im Elbe-Weser-Raum und in der Metropolregion Hamburg zu stärken. Die Einführung und nachhaltige Anwendung der Planungsmethode Building Information Modeling (BIM) steht dabei im Zentrum. Es gilt Best-Practice-Beispiele der Digitalisierung zu ermitteln, zu analysieren und in die KMU zu kommunizieren.



Praxisnahes Know-How

Besondere Bedeutung haben an der hochschule 21 der Praxis- und Anwendungsbezug in Forschung und Lehre sowie die enge Verzahnung von Lehre, Praxis und Forschung. So sind sämtliche Studiengänge der hochschule 21 ausschließlich duale Studiengänge, die in Kooperation mit mehr als 1.000 Praxispartnern angeboten werden.

Aufgrund der Tatsache, dass die hochschule 21 über umfangreiche Erfahrungen zu BIM in der Lehre verfügt sowie Gründungsmitglied und Mitglied des Steuerkreises im BIM-Cluster Niedersachsen ist, wurden und werden von den Praxispartnern permanent verschiedenste Fragestellungen zu BIM an die Hochschule herangetragen, die schließlich zum Forschungsprojekt BIREM geführt haben und im Rahmen dieses Projekts systematisch bearbeitet werden.

Meilensteine und Methodik

1. Analyse

Eruieren von Implementierungs- und Anwendungshemmnissen durch direkte Befragung der KMU, sowie Identifizierung von Best-Practice-Strategien zur BIM-Einführung.

2. Implementierungsstrategie

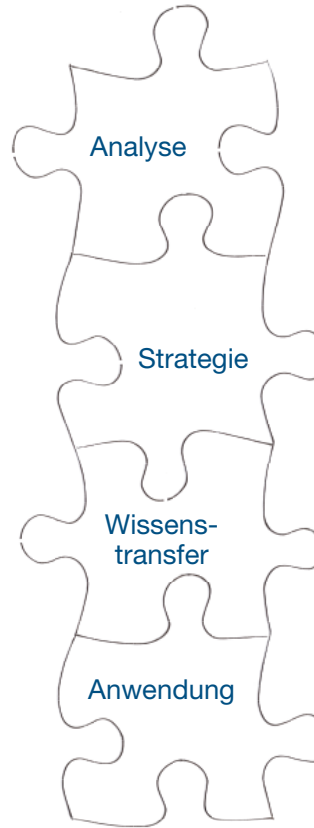
Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die erfolgreiche Implementierung, Entwicklung und nachhaltige Anwendung der BIM-Methode.

3. Wissenstransfer

Transparenz der Forschungsergebnisse und Wissenstransfer durch Veranstaltungen & Workshops, sowie Entwicklung eines Online-Portals als zentrale Informationsplattform.

4. Anwendung

Errichtung und strukturelle Weiterentwicklung von BIM-Clustern auf operativer Ebene und Einrichtung eines BIM-Labs in der hochschule 21.



Ihr Nutzen:

Erfahrungsaustausch und Wissensaufbau

Das Projektteam untersucht mit den teilnehmenden Unternehmen systematisch die typischen Fragestellungen, die im Zuge der Implementierung von BIM entstehen. Ziel ist es dabei, vor allem die immer wiederkehrenden Fragen, deren Beantwortung für besonders viele Unternehmen von großer Bedeutung ist, herauszuarbeiten, den Erfahrungsaustausch hierzu zu fördern und letztendlich Lösungsstrategien zu entwickeln. Durch den Erfahrungsaustausch und den Aufbau gemeinsamen Expertenwissens sollen für die teilnehmenden Unternehmen die Hemmnisse zur Anwendung von BIM deutlich abgebaut und der Einstieg in diese zukunftsweisende Methode erleichtert werden.

- Fördern Sie die BIM-Anwendung in Ihrem Unternehmen
- Schonen Sie Ressourcen durch optimierte Planungsprozesse
- Profitieren Sie von Best-Practice Beispielen
- Werden Sie Teil eines nachhaltigen BIM-Netzwerkes (BIM-Cluster)
- Erfahren Sie Unterstützung durch wissenschaftliche Experten
- Sichern Sie Ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit
- Nutzen Sie praxisnahe Leitfäden für Ihre Digitalisierungsstrategie
- Freuen Sie sich auf Weiterbildungsangebote